04

Zauberhafte Provence
Frühjahrstouren im Farbenrausch

Fürther Hütte: Im Herz der Tauern

Bergsteiger

Weil wir die Berge lieben

April 2021
6.50 €
A 7.15 €
CH 10.90 sFr
I 8.30 €
LU 7.20 €
F 7.20 €
SK 9.10 €

Weitwandern durch
Bayerns Berge
Die **10** schönsten Durchquerungen der Voralpen

Für Frühstarter
Seeblick inklusive: Tolle Touren zum Sonnenaufgang

Dolomiten-Luft
Klettersteige bei Cortina d'Ampezzo

Vinschgau
Pulver zum Saisonschluss

Von Hütte zu Hütte
Ruhige Wege in der Steiermark

Rofangebirge
Neue Runde für Gipfelsammler

9 Fleecejacken im Test

04 | 2021 Bergsteiger

Bergsteiger * Bellunese Dolomiten * Hohe Tauern * Ammergauer Alpen * Bayerische Voralpen * Vinschgau

Kaufberatung: Fleecejacken * Porträt: Zulu-Kriegerin als Bergführerin * Fotokunst: Peter Mathis' Bildband »Schnee« * Topthema: Die 10 schönsten Durchquerungen der bayerischen Alpen

- [x] **Shop.**
- [x] **Magazin.**
- [x] **Erlebnis.**

Mehr Bergzeit.

bergzeit

www.bergzeit.de

Bergzeit Outdoor: Am Eisweiher 2, 83703 Gmund | **Bergzeit Alpin:** Tölzer Straße 131, 83607 Holzkirchen

An dieser Stelle möchte ich auf den Bildband »Schnee« von Peter Mathis hinweisen bzw. auf die daraus entstandene Bildstrecke (S. 76–81). Das Buch gleicht einem Kunstwerk. Links Michael Ruhland, Chefredakteur

Die Freiheit des Einzelnen

▶ **Was hat der *Bergsteiger* nicht alles** an Pressemitteilungen bekommen, wann wer wieder aufmacht und wie es mit neuer Kraft vorangehen werde. In den letzten Monaten sind diese Frohbotschaften weniger geworden. Denn zu oft stellten sie sich als (leider) unhaltbar heraus. Fest steht: Die Berge interessieren sich nicht für Corona. Sie sind einfach da. Und: **Sie laden uns ständig ein, teil zu haben an der Schönheit der Natur. Mit Sinn und Verstand – und Demut.** Klar, gerade jetzt drängt es viele aus den Städten in die Berge. Das kann man keinem verübeln, und es bedarf kluger Konzepte, die Ströme zu lenken. Nicht erst, wenn Erholungssuchende in Ramsau, am Tegernsee oder in Oberstdorf nach Parkplätzen suchen.

Die Verantwortung beginnt viel früher. Jedes Instagrambild, jeder Facebook-Post, jedes Gezwitscher von Traumtouren und -plätzen schafft Anreize. Auch wir als Bergjournalisten sind aufgerufen, im Sinne des Naturschutzes aufzuklären und zu lenken. **Wir empfehlen zum Beispiel in unseren Info-Kästen nur noch die öffentliche Anreise.** Zugegeben: Das ist erst einmal ein Tropfen auf den heißen Stein. Wer aber mal auf den Geschmack gekommen ist, das Auto von vorneherein zu Hause zu lassen, wird vielleicht zum Multiplikator in seinem Bekanntenkreis. Bei Mehrtagetouren ist die öffentliche Anreise meiner Meinung nach eh unschlagbar. **Bestes Beipiel sind die Touren unseres Topthemas »Bayerische Alpen«. Ein Auto am Ausgangspunkt? Wäre sehr umständlich.** Wer seine Wanderung am Schloss Neuschwanstein startet und bis Linderhof geht, wird sich ohne Pkw viel freier fühlen (S. 18–32).

Freiheit ist womöglich der größte Schatz, den wir in den Bergen suchen. Auch viele der Top-Alpinisten geben das in Gesprächen zu. Und wer sie sucht, wird sie finden. So wie Autor Michael Pröttel, der sich mit seinen beiden Söhnen **zu Sonnenaufgangstouren aufgemacht hat** (S. 60–64). Viel Freude mit der neuen Ausgabe wünscht Ihnen Ihr

Cover: Seealpsee unterhalb des Nebelhorn, Allgäuer Alpen
Foto: Björn Hänssler

UNTERWEGS

Beim Schreiben seiner Geschichte über die Rofanrunde dachte **Stefan Moll** etwas wehmütig an den Sommer zurück. Nur zu gerne hätte er die wunderschönen Gipfel hoch über dem Tiroler Achensee auch in diesem Winter genossen. Das Verbot touristischer Reisen ins Nachbarland verhinderte dies leider. (S. 34–37)

++++++++++++

Als Bergfotograf liebt **Michael Pröttel**, schon immer Sonnenaufgänge auf Gipfelniveau und ist überglücklich, dass seine beiden Söhne diese Leidenschaft mittlerweile mit ihm teilen. In Coronazeiten waren diese frühen Touren willkommene Abwechslung und Momente des Krafttankens zugleich. (S. 60–64)

++++++++++++

Coronabeschränkungen, mäßiges Wetter und durchgehend recht erhebliche Lawinengefahr – erschwerte Bedingungen für die Skitouren-Recherche von **Franziska Haack**. Dass sie trotzdem eine gute Zeit hatte und einige Touren machen konnte, spricht für Gastfreundlichkeit und Tourenfülle im Vinschgau. (S. 66–69)

Fotos: Andreas Strauss, privat (4)

18 | WEITWANDERN IN BAYERNS BERGEN

Auf zehn traumhaften Mehrtagetouren lässt es sich bestens durch die Bayerischen Alpen wandern.

Topthema

18 Über den Alpenrand

Für schöne Mehrtagewanderungen muss man nicht immer weit ins Gebirge fahren. Auch am Alpenrand gibt es traumhafte, aussichtsreiche und gut erreichbare Durchquerungen. Die zehn schönsten stellen wir Ihnen vor.

Die Themen der Titelseite sind rot hervorgehoben.

Touren & Regionen

30 Im Hier und Jetzt

Unterwegs am »Meditationsweg Ammergauer Alpen«

34 Gold und Gämsen

In vier Tagen führt die neue Rofanrunde durch die Brandenberger Alpen.

40 Zeit für Neues

Auf »Bergzeitreise« fernab vom Trubel in der Hochsteiermark

60 Der frühe Vogel

Vier traumhafte Sonnenaufgangs-Touren in Bayern und Österreich

66 Spuren in die Stille

Skitouren-Möglichkeiten gibt es im Südtiroler Vinschgau zuhauf.

72 *Hüttenzauber:* Neue Fürther Hütte

Fränkische Gemütlichkeit im Nationalpark Hohe Tauern

92 Das Geheimnis der Scoiattoli

Via-Ferrata-Vergnügen in Cortina — der Heimat der Klettersteige

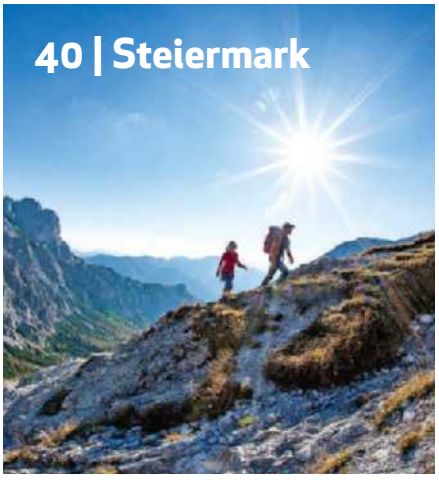
98 Der Duft des Frühlings

Der Luberon in der Provence verspricht Wanderungen mit Lavendel-Garantie.

92 | Dolomiten

12 Tourenkarten zum Mitnehmen

- Wilde Berchtesgaden-Runde (1)
- Wilde Berchtesgaden-Runde (2)
- Wilde Berchtesgaden-Runde (3)
- Schafreiter & Fleischbank
- Rofanrunde
- Seekarspitze & Seebergspitze
- Simetsberg
- Punta Anna
- Punta Fiames
- Gorges de Régalon
- Grand Luberon
- Colorado Provençal



40 | Steiermark

98 | Provence

34 | Rofangebirge

Fotos: Andreas Strauß (2), Luca Menardi, Steiermark Tourismus/Tom Lamm, Tirol Werbung, Folkert Lenz

Wissen & Personen

38 Von Fall zu Fall
Nützliches Wissen zum Föhnwind in den Alpen

46 *Interview*: Zee Ndaba
Zulu-Kriegerin und Bergführerin in Südafrika: Das ist Zee Ndaba.

71 *Schlüsselbilder*: Silence
Adam Ondra und die erste Route im Schwierigkeitsgrad 9c

76 Fotokunst: Schnee
Der Fotograf Peter Mathis und seine »Hommage« an den Schnee

Service & Events

16 Neues für den Bergsport
Das sind die aktuellen Outdoor-Trends der ISPO Munich.

82 *Kaufberatung*: Fleecejacken
Worauf es bei Fleecejacken ankommt – neun aktuelle Modelle im Test.

Fixpunkte

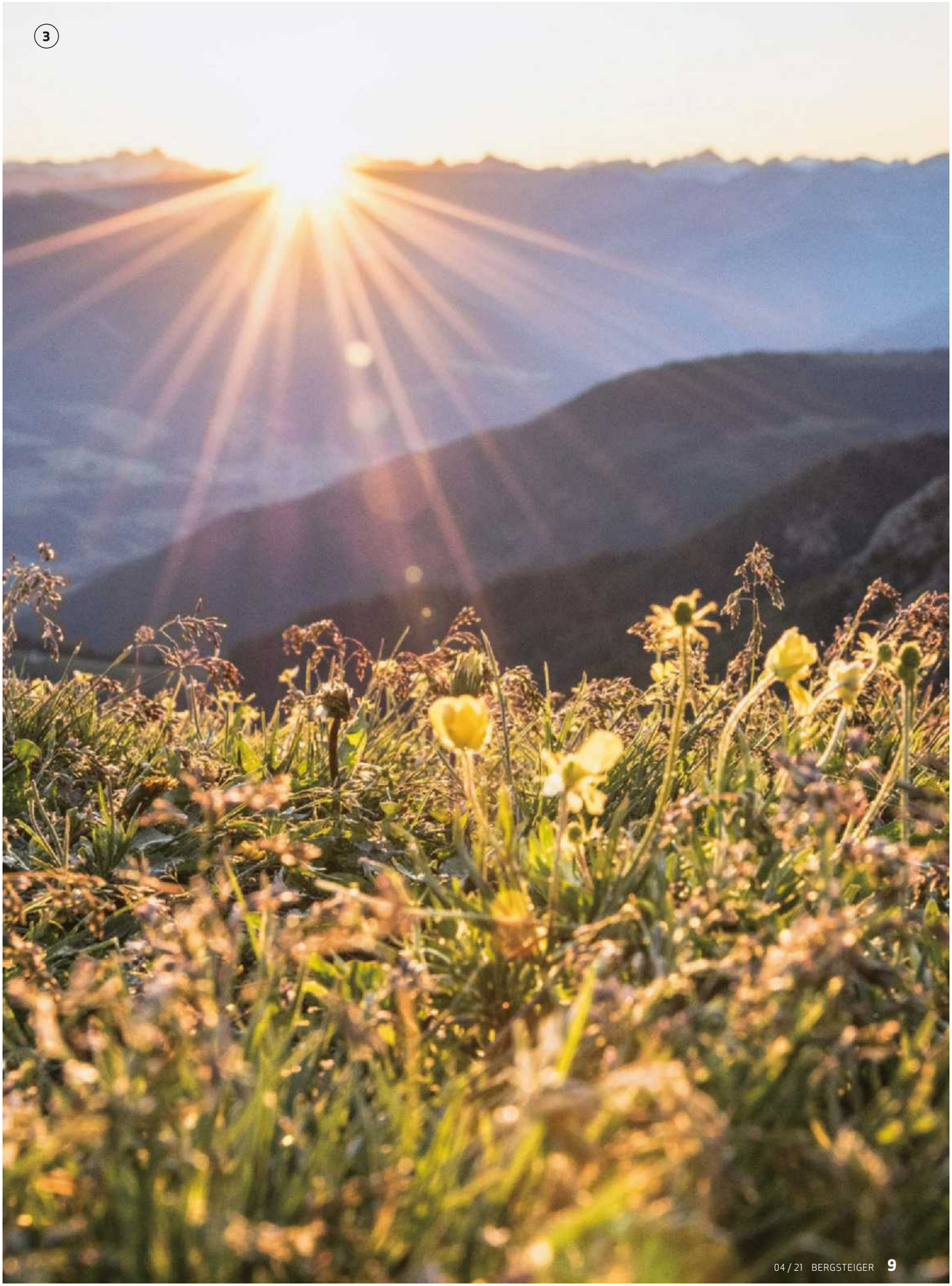
6 Bergbilder
12 Bergszene
64 Leserforum
70 Medien
90 Härtetest
97 Markt
104 Klemmers Keile
105 Ausstieg
106 Ausblick & Impressum

46 | Interview
Bergführerin Zee Ndaba

Stützpunkt

Wie übermächtige Riesen wirken die Berge rund um die Drei-Zinnen-Hütte. Wer einem von ihnen aufs Haupt steigen möchte, sollte eine Übernachtung im berühmten Schutzhaus einplanen.

1 Als Aussichtskanzel lohnt der Gipfel der Oberbachernspitze. Wer frühmorgens aufbricht, erlebt das Sextener Tal im dichten Wolkenmeer. **2 Felsen und Nebel** bilden zwischen Drei Zinnen und Paternkofel ein gewaltiges Spiel der Kontraste. **3 Ein neuer Tag** kündigt sich auf der Dreifingerspitze nahe der Gemeinde Olang an. Während über dem Oberpustertal die Sonne aufgeht, erwacht ringsum die Natur zu neuem Leben.


3

Zeitpunkt

Als schattenhafte Silhouetten treten die Gipfel von Einserkofel und Elferkofel dem frühen Morgenrot entgegen. Gemeinsam mit drei anderen Gipfeln bilden sie die sogenannte »Sextener Sonnenuhr«.